



Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Elemente des Kompetenzaufbaus

Kompetenzbereich WAH.2 | Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken

Kompetenz	<p>3. Die Schülerinnen und Schüler können einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld entwickeln.</p>	Querverweise	Querverweis
<p><i>Umgang mit Geld</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>			
Auftrag 3. Zyklus	WAH.2.3	<p>3 Beginn im Verlauf des 3. Zyklus</p>	
		<p>a » können die Anforderungen einer selbstständigen Lebensführung erkennen sowie Herausforderungen und Handlungsspielräume bei unterschiedlichen finanziellen Ressourcen diskutieren. <small>Lebensführungskosten</small></p>	Kompetenzstufe
		<p>b » können ein Budget planen, sich über fixe und variable Kosten informieren, Auswirkungen von Einkommensveränderungen auf Handlungsspielräume und Sparmöglichkeiten aufzeigen (z.B. Taschengeld, Lehrlingslohn). <small>Budgetplanung, fixe/variable Kosten</small></p>	Verbindliche Inhalte
		<p>c » können Formen des Zahlungsverkehrs beschreiben und sich über Vertragsbedingungen informieren (z.B. Barzahlung, Überweisung, Online-Shopping, Kreditkarte, Kleinkredit, Leasing). <small>Formen des Zahlungsverkehrs</small></p>	
		<p>d » können Ursachen von Jugendverschuldung sowie der Schuldenspirale erklären und präventive Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und diskutieren. <small>Verschuldung- Kredite, Zahlungsrückstände, Kontoüberzug, Steuerpflicht</small></p>	Grundanspruch
		<p>e » können Möglichkeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit eigenen finanziellen Ressourcen, eigenen Bedürfnissen und der Vielfalt an Marktangeboten und Marktangeboten diskutieren.</p>	

Weitere Informationen zu den Elementen des Kompetenzaufbaus sind im Kapitel *Überblick* zu finden.

Impressum

Herausgeber: Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn
 Zu diesem Dokument: Lehrplan für die Volksschule
 Titelbild: Claudio Minutella
 Copyright: Alle Rechte liegen beim Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn.
 Internet: so.lehrplan.ch

Inhalt

WAH.1	Produktions- und Arbeitswelten erkunden	2
WAH.3	Konsum gestalten	3
WAH.4	Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln	5
WAH.5	Haushalten und Zusammenleben gestalten	8

WAH.1 | Produktions- und Arbeitswelten erkunden

3. Die Schülerinnen und Schüler können die Produktion von Gütern und Dienstleistungen vergleichen und beurteilen.Querverweise
BNE - Wirtschaft und Konsum
GG5.3.2*Produktion von Gütern und Dienstleistungen*

WAH.1.3

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | |
|---|---|
| a | » Erweiterung: können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären. |
| b | » Erweiterung: können unterschiedliche Produktionsweisen innerhalb einer Produktgruppe vergleichen (z.B. Kleider, tierische und pflanzliche Nahrungsmittel, elektronische Geräte) |

WAH.3 | Konsum gestalten

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse auf die Gestaltung des Konsumalltages erkennen.</p> <p><i>Einflüsse auf Konsum</i></p> <p>WAH.3.1 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Wirtschaft und Konsum</p>
3	<p>a » Erweiterung: können Lebensstile vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben (z.B. Eigentum, Gewohnheiten, Ressourcenverbrauch, Umgang mit Wahlfreiheit, Werthaltungen).</p>	
	<p>b » können unterschiedliche Einflüsse auf die Gestaltung des Konsumalltages erkennen und benennen, sowie deren Bedeutung für das eigene Konsumieren reflektieren (z.B. Marktangebot, finanzielle Ressourcen, Medien, soziales Umfeld).</p>	
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können Folgen des Konsums analysieren.</p> <p><i>Konsumfolgen</i></p> <p>WAH.3.2 Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Natürliche Umwelt und Ressourcen</p>
3	<p>a » können auf der Grundlage von Informationen (z.B. aktuelle Studien, Fachartikel, Zeitungsberichte) die Wirkung alltäglicher Konsumsituationen auf die Umwelt reflektieren (z.B. Ökobilanz).  Einsatz von Ressourcen: Rohstoffe, Energie, Wasser; Entsorgung</p>	<p>IB - Recherche und Lernunterstützung</p>
	<p>b » können ökonomische, ökologische oder soziale Folgen des Konsums aus verschiedenen Perspektiven betrachten (z.B. Konsument, Produzent, Arbeitnehmer, Gesellschaft; Folgen des Konsums: ökonomisch, ökologisch, sozial).</p>	
	<p>c » Erweiterung: können anhand des Produktlebenszyklus von Gütern aufzeigen, welche ökonomischen, ökologischen und sozialen Überlegungen in Konsumententscheidungen einfließen.</p>	
	<p>d » können erklären, wie persönliche Entscheidungen Folgen des Konsums beeinflussen.</p>	

3. Die Schülerinnen und Schüler können kriterien- und situationsorientierte Konsumententscheidungen finden.		Querverweise BNE - Wirtschaft und Konsum
<i>Konsumententscheidungen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
3	a » können Konsumangebote unter Berücksichtigung von Produktinformationen und weiteren Kriterien vergleichen (z.B. Materialeigenschaften, Praktikabilität; ökologische Kriterien bei Herstellung, Nutzung, Entsorgung; Kriterienorientierter Angebotsvergleich).	
	b » können ausgehend von Situation und Bedarf sowie den Konsumangeboten eine an Kriterien orientierte Kaufentscheidung ableiten. <small>≡ Situationsanalyse, Bedarfsanalyse</small>	

WAH.4 | Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln

	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erkennen und den eigenen Alltag gesundheitsfördernd gestalten.</p> <p><i>Gesundheit als Ressource</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Querverweise BNE - Gesundheit EEA.5.1</p>
<p>WAH.4.1</p>		
<p>3</p>	<p>a » Erweiterung: können im Alltag Bedingungen, Situationen und Handlungsweisen erkennen und benennen, die für die Gesundheit eine förderliche bzw. abträgliche Wirkung haben (z.B. Genuss, Sucht, Bewegung, Gesundheitsfaktoren).</p>	
	<p>2. Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse auf die Ernährung erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten.</p> <p><i>Essen und Trinken</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Querverweise</p>
<p>WAH.4.2</p>		
<p>3</p>	<p>a » Erweiterung: können soziale und kulturelle Aspekte beim Essen und Trinken erkennen und deren Einflüsse auf die Entwicklung von Essverhalten reflektieren (z.B. familiäre Gewohnheiten, Peers, Werbung, kulturelle Eigenheiten in Bezug auf Wahl von Nahrungsmitteln und Zubereitung von Mahlzeiten).</p> <p>b » Erweiterung: können Nahrungsmittel über die Sinne vergleichen (z.B. Aussehen, Geruch, Geschmack bei Orangensaft), sensorische Eigenschaften beschreiben (z.B. Farbton, Geruchsintensität, Süssegrad) und Vermutungen formulieren, wie Unterschiede entstehen.</p> <p>c » können Handlungsmöglichkeiten für gesundheitsförderndes Essen und Trinken erkennen sowie Anforderungen bei der Umsetzung diskutieren (z.B. täglicher Flüssigkeitsbedarf, Umgang mit zuckerhaltigen Getränken). ☰ Mahlzeitengestaltung, Getränkewahl</p> <p>d » können Essen und Trinken unterschiedlichen Situationen anpassen und variantenreich gestalten.</p>	<p>FS1F.6.A.1.a FS2E.6.A.1.a FS3I.6.A.1.c</p>

<p>3. Die Schülerinnen und Schüler können Nahrung kriterienorientiert auswählen.</p> <p><i>Auswahl von Nahrung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise BNE - Wirtschaft und Konsum</p>	
<p>WAH.4.3</p>			
3	a	<p>» können die Wahl von Nahrung aus gesundheitlicher Perspektive beurteilen und Handlungsalternativen formulieren (z.B. Ernährungsempfehlungen: Nahrungsmittelgruppen, Nahrungsbedarf, Nährstoffe, Energiebalance).</p>	
	b	<p>» können Informationen aus Lebensmittelkennzeichnungen erschliessen und das Angebot hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte beurteilen (z.B. Gesundheit, Haltbarkeit, Lagerung, Herkunft, Produktion, Ökologie, Zertifizierung; Lebensmittelkennzeichnung).</p>	
	c	<p>» können die Auswahl von Nahrung auf Ernährungsempfehlungen abstützen, dabei Interessenskonflikte und unterschiedliche Werthaltungen erkennen und diskutieren.</p>	
<p>4. Die Schülerinnen und Schüler können Nahrung unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte zubereiten.</p> <p><i>Nahrungszubereitung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		<p>Querverweise</p>	
<p>WAH.4.4</p>			
3	a	<p>» können im Umgang mit Nahrung die Wirkung von Mikroorganismen berücksichtigen (z.B. Haltbarkeit, Hygiene, Zubereitung).  Hygiene im Umgang mit Nahrungsmitteln, Mikroorganismen</p>	
	b	<p>» können Gerichte mithilfe eines Rezeptes selbstständig zubereiten.</p>	
	c	<p>» können Eigenschaften von Nahrungsmitteln bei der Verarbeitung und Zubereitung berücksichtigen (z.B. Erhalt von Geschmack, Konsistenz, Nährwert; Veränderung durch Temperatur, Wasser, Fett).  Nahrungsmittelgerechte Zubereitung</p>	
	d	<p>» können Gerichte unter Berücksichtigung von gesundheitlichen und ökologischen Aspekten auswählen und zubereiten (z.B. Energie- und Nährwert von Nahrungsmitteln, nährstofferhaltende Zubereitung, saisonale Nahrungsmittel).</p>	
	e	<p>» können Mahlzeiten situationsangepasst planen und zubereiten (z.B. wenig Zeit für die Nahrungszubereitung, Berücksichtigung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten, vorhandene Nahrungsmittel verwerten, finanzielle Möglichkeiten).  Mahlzeitenplanung</p>	

<p>5. Die Schülerinnen und Schüler können globale Herausforderungen der Ernährung von Menschen verstehen.</p>		<p>Querverweise BNE - Wirtschaft und Konsum</p>
<p><i>Globale Herausforderungen der Ernährung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		
<p>3</p>	<p>a</p>	<p>» Erweiterung: können an exemplarischen Lebensmitteln globale Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion aufzeigen (z.B. Produktionsstandorte, Produktionsprozesse, Umgang mit Ressourcen wie Luft, Boden, Wasser, Arbeits- und Einkommensbedingungen; weltweite Produktion und Verteilung von Lebensmitteln; weltweite Produktion und Verteilung von Lebensmitteln).</p>
	<p>b</p>	<p>» Erweiterung: können Lebensmittelangebote nach lokalen und globalen Wirkungen analysieren (z.B. Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte).</p>
	<p>c</p>	<p>» Erweiterung: setzen sich mit Fragen der zukünftigen Ernährungssicherung einer steigenden Weltbevölkerung auseinander.</p>
	<p>d</p>	<p>» Erweiterung: können Handlungsmöglichkeiten als Beitrag zur weltweiten Ernährungssicherung diskutieren.</p>

WAH.5 | Haushalten und Zusammenleben gestalten

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können Arbeiten des privaten Alltags situativ planen sowie zielgerichtet und effizient durchführen.</p> <p><i>Planung und Durchführung von Alltagsarbeiten</i></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>		Querverweise
WAH.5.1		
3	a	» können alltägliche Arbeiten planen und realisieren, gezielt mit Ressourcen, Geräten und Werkzeugen umgehen und dabei Sicherheitsaspekte berücksichtigen (z.B. Nahrungszubereitung, Reinigungsarbeiten).  Arbeitsplanung, Arbeitsausführung: Ressourcen, Sicherheit
	b	» können alltägliche Arbeiten organisiert und effizient ausführen (z.B. Arbeitsverteilung und -koordination im Team, Geräteeinsatz bei der Nahrungszubereitung).  Arbeitsorganisation: Vor-, Haupt- und Nacharbeiten; Arbeitseffizienz